

## Ein Betroffener hat das Wort

Bericht von Thomas Unteregger, Co. Präsident ALS-Vereinigung.ch, 12. Mai 2010



### Wie und warum der Geist Rotary ALS-Betroffenen hilft und helfen kann?

Nachhaltigkeit ist heute ein oft zitiertes Wort. Gerade für eine Minderheit von Benachteiligten, erkrankten Mitmenschen, bei denen heute die Medizin nicht lebensrettend und lebenserhaltend helfen kann, ist eine breite und nachhaltige Lobby von grosser Wichtigkeit. Obwohl ALS seit 1869 medizinisch erwähnt wird und die Krankheit grundsätzlich halb so viel Mal vorkommt wie Multiple Sklerose, ist ALS immer noch viel zu unbekannt.

Ich als Nicht-Rotarier, und wohl viele andere aus unserer Bevölkerung, setzen mit dem Wort Rotary rasch das Ausrotten von Polio (Kinderlähmung) in Verbindung. Heute ist diese schreckliche Krankheit dank dem riesengrossen Engagement von Rotary sozusagen praktisch verschwunden. Dieser Tatsache bin ich mir bereits länger bewusst, wie ich mir bewusst bin, dass das Werk von Gottlieb Duttweiler ebenfalls ein einmaliges Werk für die Schweiz war und (nachhaltig!) geblieben ist!

Rotary assoziiert für mich im weitesten Sinne so etwas wie die Pfadfinderbewegung: ein riesiges, gut strukturiertes, gut organisiertes und mit einem gemeinnützigem Gedankengut funktionierendes Netzwerk!! Nur durch ein solch gesundes Netzwerk kann ALS genug bekannt werden, damit unsere Gesellschaft, unser Staat und die Medizin die Betroffenen und ihre Angehörigen adäquat unterstützen. **ALS braucht Rotary**, jetzt und in der Zukunft.

Geschätzte RotarierInnen, unterstützen Sie in Ihrem möglichen Bereich und Umfeld das Projekt ALS, damit diese Krankheit in etwa 40-50 Jahren, ebenfalls wie die Kinderlähmung, geheilt oder gemildert werden kann.

Ein herzliches Dankeschön



Thomas Unteregger



SLA-association.ch  
SLA-associazione.ch

**ALS-vereinigung.ch**